

**MS-SPIEL UNION ENZENKIRCHEN vs. ASKÖ BRUCK**

Sonntag, 24. April, 14:00/16:00 Uhr, in Enzenkirchen

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 2:0** (0:0), Tore: 1:0 - Dobrianskyi Dima (58.), 2:0 - Dobrianskyi Dima (61.)

Kein Gegentor

**RESI: 2:2** (2:0), Tore: 1:0 - Schrank Tobi (30.), 2:0 - Mayr Lukas (43.)

Gegentore in der 54.,78.

**Schiedsrichter:**

Ollinger Alfred Peter

**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Boubenicek (P), Cupik (V), Egger (P), Hasanovic (P)

Dauerverletzte:

Iska (V)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

Gernot Höretzeder

**Startelf** :

**Sallaberger** (Gelb-28.)

**Ersatz** :

Prechtl, Humer G., Lackenberger, Pühringer Chrisi, Schrank T.

### Spielbericht KM:

Zur Situation: Nach dem souveränen Heimerfolg gegen die im Frühjahr noch punktelosen Riedauer schenkte unser Coach beim Spiel in Enzenkirchen derselben Startelf das Vertrauen, welche dieses dann auch im Endeffekt zurückgeben konnte. Kurz vor dem Anpfiff bei fast winterlichen Temperaturen hatten wir aber noch eine Schrecksekunde zu überstehen: Ollis Knie wurde beim Aufwärmen wieder ein bisschen beleidigt! Unser Physio "Mach-ma-Tape"-Naim ( ;-) ) konnte sein Knie aber wieder soweit stabilisieren, dass er doch noch den üblichen Rückhalt geben konnte.

1. Hälfte: Auf diesen waren wir aber zunächst gar nicht angewiesen, da wir bis zur 25. Minute keine nennenswerte Aktion der Hausherren zugelassen haben. Im Gegensatz dazu sind wir doch immer wieder gefährlich im gegnerischen Strafraum aufgetaucht. So auch gleich in der 5. Minute, als Schiller, freigespielt vom Jan, alleine vorm Tormann am Fünfeck auftaucht und uneigennützig nochmal zum Jan querlegen will, dieser verpasst die Hereingabe jedoch knapp (siehe auch die Videos im [Live-Ticker](#) auf Ligaportal). Ca. 5 Minuten später dann wiederum eine Topchance für uns: Jan kann nach kurzem Querlauf vom 16er stramm abziehen, der Schuss landet - noch leicht abgewehrt vom Goalie - genau an der Stange! Der Abpraller wird zur Ecke geklärt. Wiederum ca. 5 Minuten später wird Dima vom Schiller auf die Reise geschickt, etwas überhastet schießt dieser gleich und verfehlt das Gehäuse dann doch klar (auch auf Video zu sehen) - da hätte er ruhig die Kugel noch annehmen und aufs Tor ziehen können... Drei gute Möglichkeiten für uns also wieder in der Anfangsviertelstunde, neben anderen guten Aktionen nach vorne, die noch in Halbchancen gemündet hatten, doch konnten wir daraus leider kein Kapital schlagen. Erst in der 25. wurden dann die Hausherren gefährlich, als sie nach einer Flanke von rechts und Kopfball in der Mitte den Spielverlauf zu diesem Zeitpunkt fast auf den Kopf gestellt hätten (auch auf Video). Doch so wie hier und auch bei ihren beiden anderen guten Möglichkeiten vor der Pause verfehlten sie unser Gehäuse wenn auch knapp aber doch... Zwischen diesen drei - im Grunde einzigen - Chancen der Enzenkirchner verflachte unser Spiel nach vorne zusehends. Da hatten wir nur mehr einen Freistoß vom Dima aus gut und gerne 30 Metern zu Buche stehen, den der Goalie gerade mal so noch um die Stange drehen konnte. Die logische Konsequenz aus dieser fehlenden Konsequenz beider Teams vorm Tor war dann dieses torlose 0:0 zum Seitenwechsel...

2. Hälfte: In den ersten fast 15 Minuten der zweiten Hälfte hatte man dann das Gefühl, als würde sich an diesem Spielstand auch nichts mehr ändern. Irgendwie hat da beiden Teams komplett die Durchschlagskraft vorne gefehlt. Positiver ausgedrückt, könnte man auch sagen, dass die Defensivreihen alles gut im Griff gehabt hatten. Daher war dann unser klassischer Doppelschlag in der 58. und 61. durch den Dima umso überraschender. Zunächst Einwurf für uns fast an der rechten Eckfahne durchn Woifi, Jan legt auf Woifi zurück, der lupft den Ball schön über einen Enzenkirchner, Dima nimmt volles Risiko und drischt die Kugel volley genau neben die lange Stange (siehe Video) ins Tor! Ein wirklich sehenswerter Treffer! Den vom Anstoß weg folgenden Vorstoß der Hausherren konnten wir ohne Probleme abfangen, sodass Olli auf Giggs ausrollen hat können. Dieser sieht Dima über rechts wegstarten, perfekter langer Ball auf ihn, sodass er mit einem wiederum sehenswerten Heber auf 2:0 erhöhen hat können (auch auf Video)! Wie gesagt, klassischer Doppelschlag, der dann im Grunde das Match auch relativ früh entschieden hat. Denn nach diesem kurzen Aufflackern guten Fußballs verflachte unser Spiel nach vorne wieder zusehends. Die eine oder andere gute Aktion war zwar noch zu sehen, aber wir konzentrierten uns eher darauf, das Spiel mal zu kontrollieren. Was auch bis auf die letzten zehn Minuten gut funktioniert hat. Denn in den Schlussminuten der Partie hatten

die Gastgeber dann schon noch vier, fünf sehr gute Einschussmöglichkeiten, die mit einer Doppelchance ca. in der 80. begonnen haben: Mahringer alleine halblinks vorm Olli - Wahnsinns-Fußabwehr, den scharfen Nachschuss vom Abpraller kann Olli dann sogar - mit ein bisschen Glück - sicher halten. Ein paar Minuten später kann Mahringer erneut ca. vom 16er abziehen, doch Olli kann den Gott sei Dank zentral kommenden Schuss gekonnt parieren. Und auch in der Nachspielzeit war Olli nochmal zur Stelle, wobei ich die Situation jetzt gar nicht mehr so genau im Kopf hab´? ;-). Ich weiß nur mehr, dass er uns auch in der Nachspielzeit nochmal vor einem Gegentreffer bewahren hat können. Dieser wäre aber wohl schon zu spät gekommen, um an unserem Dreier nochmal rütteln zu können. Wäre das 1:2 zehn Minuten vor Schluss gefallen, wären das sicherlich nochmal sehr interessante letzte 10-15 Minuten geworden. So aber brachten wir den Zweitore-Vorsprung über die Zeit und konnten uns über den nächsten Dreier gegen einen Tabellennachbarn freuen.

Fazit: Und dieser war im Grunde auch verdient, auch wenn wir die eine oder andere Gelegenheit zugelassen und wir am Ende fast etwas zu sehr zurückgeschaltet haben. Gesamt betrachtet geht dieser Sieg meines Erachtens schon in Ordnung, da wir einfach eine Spur organisierter und auch eine Spur gefährlicher auftreten konnten. Ob dieser volle Erfolg tabellentechnisch jetzt noch was bringt, ist im Grunde irrelevant. Unser Hauptaugenmerk muss in den nächsten Spielen einfach darauf liegen, einerseits vorm Tor noch zielstrebig zu werden, und andererseits unser Zusammenspiel weiter zu verfeinern. Unser nächster Gegner Suben wird dafür sicherlich ein großer Prüfstein werden, da diese im Frühjahr auch schon 10 Punkte ergattern haben können. Nichtsdestotrotz bin ich aber davon überzeugt, dass wir auch am kommenden Sonntag - wenn wir unsere Form der letzten Spiele annähernd abrufen können - unsere Möglichkeiten haben werden, weiterhin erfolgreich zu sein!

(Freilinger Fredi)

**Spielbericht (mit VIDEOS) auf [Ligaportal](#) !**

**Aufstellung RESI:**

**Trainer:**

Fredi Freilinger/ Gernot Höretzeder

**Startelf** :

**Prechtl, Humer G.** (Standhartinger-67.)

**Ersatz** :

Hofer C., Wiesinger M., Freilinger B., Standhartinger

### **Spielbericht RESI:**

Zur Situation: Nachdem seit Freitag unsere 4 Asylwerber ebenfalls für den Meisterschaftsbetrieb spielberechtigt sind, haben wir in der zweiten Mannschaft nun so richtig die Qual der Wahl, wen man aufstellen soll. Beim ersten Match, wo sie also spielen durften, konnten wir aber mal nur den Ali in den Kader holen, da auch fast alle anderen fit sind. Dies ist jetzt natürlich schon ein Luxusproblem, dem wir uns - so offen will ich dies auch an dieser Stelle mal erwähnen - stellen müssen, sodass alle, die spielen wollen und auch immer gute Trainingsleistungen zeigen, zu ihren Einsatzminuten kommen... Manchmal gibt es dann aber leider auch so enge Spiele wie dieses gegen Enzenkirchen, wo dann leider nicht mehr alle zum Einsatz kommen können, da ein viermaliges Wechseln irgendwo doch zu riskant wäre, da es bei solch einem Spiel auf des Messers Schneide vermutlich das Mannschaftsgefüge zu sehr ins Wanken bringen würde, wenn man fast die halbe Feldmannschaft austauscht. Hofer und Basti waren an diesem Tag in Enzenkirchen dabei die Leidtragenden - sorry nochmal dafür!!! Wir werden aber natürlich versuchen, in Zukunft wirklich wieder jeden zum Einsatz bringen zu können!

1. Hälfte: Dieses Match gegen den (vor diesem Spieltag) Tabellenführer aus Enzenkirchen war dann über 90 Minuten schon sehr ausgeglichen mit immer wieder guten Chancen auf beiden Seiten, u. a. mal ein Lattenschuss der Hausherren, oder auf der anderen Seite mal die Direktübernahme eines halbhohen Stanglers vom Fleisch am Fünfer, die aber knapp überm Tor gelandet war. So hätten also beide Teams in der ersten halben Stunde schon ihre Chancen gehabt, in Führung zu gehen. Gelungen ist dies dann uns: Flanke von links, die der Fleisch kurz vor der Grundlinie noch zur Mitte bringen kann, wo Tobi goldrichtig steht, und aus kürzester Distanz zum 1:0 einschieben kann! Bis zur Pause hätten wir dann durchaus noch nachlegen können, aber unsere gut herausgespielten Chancen vertändelten wir leider dabei immer wieder. Sodass kurz vor dem Seitenwechsel ein Missverständnis zwischen einem Enzenkirchner Verteidiger und ihrem Goalie herhalten musste, um auf 2:0 erhöhen zu können: Der Rückpass zum Goalie gerät zu kurz, Fleisch kann dazwischen gehen, und mit dem Spitz auf 2:0 erhöhen!

2. Hälfte: Das Vorhaben für die zweiten 45 Minuten war dann klar: Versuchen, den Ball mal in den eigenen Reihen zu halten und das Spiel "runterzuspielen". Dieses Vorhaben wurde aber dann gleich zu Beginn der zweiten Hälfte durch zwei Situationen über den Haufen geworfen: Einerseits durch den Anschlusstreffer in der 54. nach einer Freistoßflanke, Kopfballablage und Schuss aus kurzer Distanz ins kurze Kreuz. Andererseits durch den Gelb-Rot-Ausschluss vom Fleisch, der uns dann über eine halbe Stunde lang mit einem Mann weniger hat agieren lassen. So wurde es natürlich schwierig, im Spiel zu bleiben, auch wenn wir defensiv eigentlich gut gestanden sind. Offensivaktionen von uns blieben aber Mangelware, auch wenn die eine oder andere gute Gelegenheit da gewesen wäre, das Spiel mit dem dritten Treffer zu entscheiden. So kam es aber, wie es kommen musste: Ich glaub', nach einer Ecke bekommen wir den Ball nicht und nicht aus der Gefahrenzone, ein Enzenkirchner kommt dann am 16er zum Schuss und trifft über die Innenstange zum Ausgleich. Tschisi war zwar fast noch entscheidend dran, aber der Ball kullerte dennoch über die Linie... Danach stand das Match

eben - wie oben schon erwähnt - auf des Messers Schneide, jede Mannschaft hätte dieses Spiel noch für sich entscheiden können. Doch brachte kein Team bis zum Ende nichts mehr Zählbares zustande, sodass dieses Match unentschieden geendet hat.

Fazit: Dadurch sind wir zwar jetzt im Frühjahr noch ungeschlagen geblieben, doch im Grunde hätte uns nur ein voller Erfolg nochmal ganz vorn ranschnuppern lassen können. So haben wir, bei einem Spiel mehr, nun schon 5 Punkte Rückstand auf den neuen Tabellenführer aus Kopfing. Und auch wenn dieses Match nach ausgeglichenem Beginn und vermeintlich komfortablem Vorsprung zur Pause noch mit einer Punkteteilung geendet hat, spielen wir in diesem Frühjahr bislang schon eine sehr gute Rückrunde, wo **jeder** seinen Anteil daran hat, dass es so gut läuft. Dies müssen wir einfach fortsetzen, dann wird man sehen, wozu es am Ende reicht.

(Freilinger Fredi)

